

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 21  
  
**Artikel:** Menu frontiste  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467658>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neue Tonfilmschlager

6. Preis

H. E. Siegrist, Zürich 6

### Aus «Académie de Beauté»:

Ach wie bald, ach wie bald,  
schwinden Schönheit und Gestalt;  
und im Nu, und im Nu,  
bist im Schönheitssalon du.

(Valse triste.)

### Aus «Ich und mein Geld»:

Einmal sagt man sich Adieu,  
wenn man sich auch noch so liebt.

(Valse triste.)

### Aus «Das Schandbänklein»:

Ueber Nacht, über Nacht,  
ist sie dann verkracht.

(Wackelfox.)

### Aus «Die Konferenz»:

Nur immer langsam voran,  
nur immer langsam voran.

(langsamer Walzer.)

### Aus «Der Sport vom Sonntag»:

Wenn ich mit Ivar  
den ganzen Sonntag Skifahr'.

(Rumba.)

Komm mein Schatz, komm mein Schatz,  
wir gehen auf den Fussballplatz.

(Kick-Step.)

Der Filmonkel: Kali.

## Um Trotzky

«Wer trotzt der Welt am meisten?»

«Trotzky, denn er lebt trotz aller Auf-  
enthaltsverbote auf dieser Welt!» Febo

### Geschäft

Wer macht bei der heutigen Trotzky-  
Komödie betr. einer Aufenthaltsbewillig-  
ung des ehemaligen russischen Volkskom-  
missars das beste Geschäft?

Die Post und die Journalisten! Febo

## Menu frontiste

Potage aux petits juifs

Franc maçon grillé

N. Z. Z. à la Tartare

Grimmsteak à la manière du maitre Adolf

Salade

Dessert:

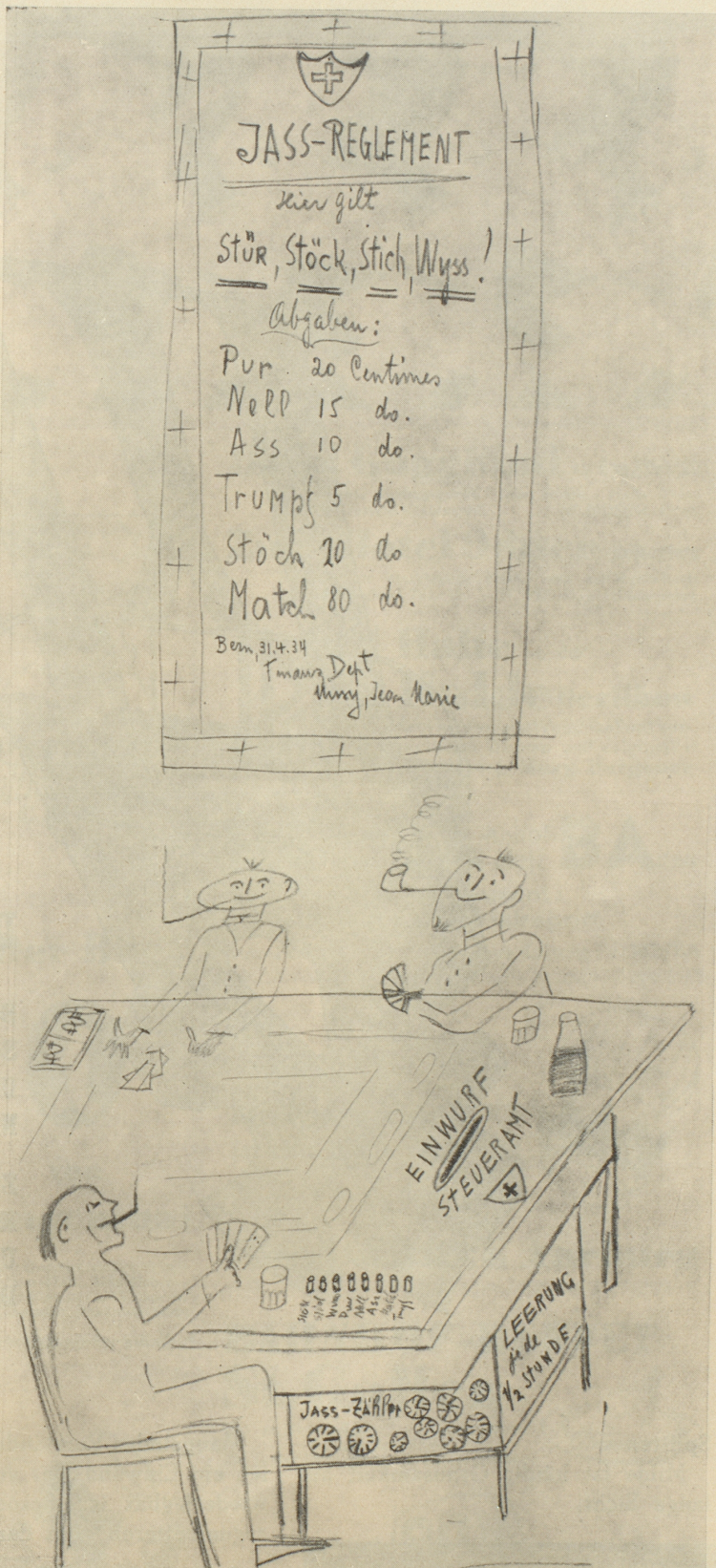
Petit Nebelspalter sauté H. R.

## Nur für Psychologen

Bekanntlich bezahlt man hier in der  
Schweiz für Pakete, die 1 Kilogramm nicht  
übersteigen, 40 Cts. Porto, wenn sie ein-  
geschrieben werden sollen, und 30 Cts.,  
wenn das Einschreiben nicht erforderlich  
ist. — Kommt nun da ein kleiner Knirps  
mit einem Paket dieser Gewichtskategorie  
zur Post. Der Beamte am Schalter  
frägt ihn:

«Mues mer das Päckli ischribe?»,  
worauf der Kleine antwortet:

«Nenei! 's ischt nüd nötig, i will's  
grad zahle!» Wene



„Heiri, gib au im Musy no de Zwänzger für d'Stöck!”

(lies zeitgemäss statt Musy: Meier)

**Ueber den Nebelspalter  
krank gelacht?**

**Winklers Kraft-Essenz  
macht dich wieder gesund!**

Wo trifft mer sich z'Züri,  
Wo gaht mer hi? —

Im Helmhüs-Cafi söll's heimelig sy!

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich